



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Stuttgart, am 16. April 2002

Schule knüpft Kontakt zur Wirtschaft

Experten begleiten die Einführung des Faches Ökonomie am Lichtensterngymnasium

Am Freitag, 19. April, wird am Lichtenstern-Gymnasium in Sachsenheim ein Ökonomie-Beirat gebildet. Das Gremium wird die Lehrplanentwicklung und den Unterricht im bundesweit einmaligen Modellfach Ökonomie an dieser Schule beratend begleiten. Damit möchte das Gymnasium die Grundlagen für die Öffnung der Schule in ihr wirtschaftliches Umfeld schaffen. „Die Kooperation mit der Wirtschaft soll helfen, dass außerschulische Lernorte entstehen und umgekehrt die Wirtschaftswelt in der Schule präsent ist. Wir wollen Theorie und Praxis des Wirtschaftens auf hohem Niveau verzahnen und lebenspraktisches und fachbezogenes Vorgehen miteinander verbinden“, so Oberkirchenrat Werner Baur.

Der Ökonomie-Beirat wird zunächst 13 Mitglieder zählen, weitere sollen hinzu kommen. Zugesagt haben: der Balinger Unternehmer Karl-Hermann Blickle, Hans von Haeften (Schülerfirmenreferent beim Landesgewerbeamt), Jochen Haller (Geschäftsführer der IHK Ludwigsburg), Senator Richard G. Hirschmann (Unternehmer und Präsident des RKW Baden-Württemberg), Prof. Dr. Hans Kaminski (Leiter des Instituts für Ökonomische Bildung der Universität Oldenburg), ein Vertreter der Fa. Kienle + Spiess in Sachsenheim, Rotraut Knodel (stellv. Präsidentin der württembergischen Evangelischen Landessynode), Harald Leibrecht (Geschäftsführer der Schiller International University), Dr. Horst Mehrländer (Staatssekretär im Wirtschaftsministerium), der Sachsenheimer Bürgermeister Andreas Stein, Beate Thull (Fachleiterin für Gemeinschaftskunde am Seminar Heilbronn), Dr. Matthias Werwigh (Direktor Landesbank Baden-Württemberg) und Suzan Ünver, die Wirtschaftsreferentin des Verbandes Region Stuttgart. Suzan Ünver wird als Vorsitzende des Beirats fungieren.

Der Leiter des Instituts für Ökonomische Bildung der Universität Oldenburg, Prof. Dr. Hans Kaminski, spricht zur konstituierenden Sitzung, die um 14 Uhr in der Aula beginnt, zum Thema „Ökonomische Bildung und Öffnung von Schule“. Er gilt als Experte in Sachen Ökonomieunterricht in Deutschland. Eingebettet ist diese Veranstaltung in einen „Offenen Pädagogischen Tag“, der in Kooperation mit dem Oberschulamt Stuttgart veranstaltet wird. Ab 9 Uhr können sich Gymnasiallehrerinnen und -lehrer zum Thema Ökonomieunterricht fortbilden. So wird über Qualifizierungskonzepte für die Ausbildung von Ökonomie-Lehrkräften, den Lehrplanentwurf für das zukünftige Neigungsfach „Wirtschaft“ an staatlichen Gymnasien in Klasse 12/13 ab dem Schuljahr 2003/4 und das Ökonomieprofil am Lichtenstern-Gymnasium informiert. „Rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn im neuen Fach im September diesen Jahres möchten wir ein Netzwerk von

externen Innovationsexperten aufbauen, das uns fachkundig begleitet und mit uns die Entwicklung des Unterrichts und des Konzepts vorantreibt“, so Schulleiter Dr. Eckart Bräuer.

Gez.
Astrid Günther

Weitere Informationen bei: www.lichtenstern-gymnasium.de